

LÖSUNG ZU 882:

a) Die Zufallsvariable X gibt die Anzahl der Personen mit der Blutgruppe AB, Rh+ an.

1) Für die Wahrscheinlichkeit, dass unter $n = 100$ ausgewählten Personen höchstens fünf die Blutgruppe AB, Rh+ haben gilt:

$$P(X \leq 5) = \binom{100}{0} \cdot 0,05^0 \cdot 0,95^{100} + \binom{100}{1} \cdot 0,05^1 \cdot 0,95^{99} + \dots + \binom{100}{5} \cdot 0,05^5 \cdot 0,95^{95} \approx 0,616$$

2) Die Zufallsvariable X ist binomialverteilt, da

- 1) die Erfolgswahrscheinlichkeit konstant bleibt,
- 2) es nur zwei mögliche Ausgänge (AB, Rh+ oder nicht) gibt und
- 3) X nur ganzzahlige Werte annimmt.

b)

1) $1 - 0,05 = 0,95$ gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass eine zufällig ausgewählte Person nicht die Blutgruppe AB, Rh+ hat.

$0,95^n$ gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass unter n zufällig ausgewählten Personen keine Person die Blutgruppe AB, Rh+ hat.

$1 - 0,95^n$ gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass unter n zufällig ausgewählten Personen mindestens eine Person die Blutgruppe AB, Rh+ hat.

Laut Angabe soll $1 - 0,95^n \geq 0,9$ gelten. Die Lösung der Ungleichung ist $n \geq 44,89$.

D.h. man muss mindestens 45 Personen zufällig auswählen, damit mit einer Wahrscheinlichkeit von mindestens 90% mindestens eine Person mit der Blutgruppe AB, Rh+ darunter ist.

c)

1) Der Ausdruck gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass von 40 zufällig ausgewählten Personen mindestens zwei und höchstens zehn die Blutgruppe AB, Rh+ haben.

